

Artikel aus der Nürtinger Zeitung vom 1. Dezember 2014

Do. 20.11.2014 – 10.30 Uhr

Kinder- und Jugendtheater

Das Gespenst von Canterville

von Oscar Wilde

Montag, 1. Dezember 2014

Nürtinger Zeitung
Wendlinger Zeitung **21**



Geistreiches Theater für Kinder

Der Kulturring Neckartenzlingen hatte kürzlich die Badische Landesbühne Bruchsal eingeladen, ihr Theaterstück „Das Gespenst von Canterville“ für Kinder aufzuführen. Auf Schloss Canterville zieht eine neue Familie als Besitzer ein. Als Amerikaner haben weder der neue Hausherr noch seine Kinder Respekt vor den Bemühungen Sir Simons, des seit 300 Jahren aktiven Schlossgespensts. Sein Kettenrasseln wird mit technischem Öl aus den USA erfolgreich bekämpft, der uralte Blutfleck, der sich hartnäckig immer wieder erneuert, wird von einem Fleckenreiniger aus amerikanischer Produktion erfolgreich eliminiert. Den Wettstreit zwischen dem Gespenst und den Neuan-

kömmlingen verfolgten 300 junge Zuschauer in der Melchior-Festhalle Neckartenzlingen mit lebhafter Anteilnahme. Mit Tricks, die seit 300 Jahren die Schlossbewohner geängstigt hatten, versuchte Sir Simon auch den neuen Besitzern das Grauen zu lehren, doch die sind durch ihre moderne Anschauung durch nichts aus der Fassung zu bringen. Da half auch die lautstarke Unterstützung durch das Publikum nicht. Frustriert an seinen gespenstischen Fähigkeiten verzweifelnd, zieht sich der Geist in den hintersten Winkel des Schlosses zurück. Letztlich hilft die Tochter Virginia, die Lösung zu finden und Sir Simon von seinem Zwang zum Spuk zu befreien. pm/Foto: Empl